

Zeitschrift: Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri

Band: 67 (1989)

Heft: 9

Rubrik: Verschiedenes = Divers = Notizie varie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Planen für die Zukunft mit Eurodata

Die Stiftung *Eurodata*, eine unabhängige Organisation, vor 12 Jahren gegründet und im Haag eingetragen, widerspiegelt den paneuropäischen Geist der Zusammenarbeit, der heute nötiger ist denn je. Mit der Marktforschung, der publizistischen Tätigkeit und der Konferenzorganisation, die ihre Hauptaktivitäten darstellen, bietet die Stiftung ihren Eigentümern, achtzehn europäischen Fernmeldeadministrationen, einen zunehmenden Nutzen. Die Schweizerischen PTT-Betriebe sind ein aktives Mitglied seit der Gründung und nehmen voll an den laufend erweiterten Aktivitäten teil.

Nach Abschluss von *Eurodata 86*, der dritten einer Serie von umfassenden Studien, durch die Stiftung zur Erforschung der Zunahme der Datendienste bis 1995 eingesetzt, wurde jetzt *EuroTel* ins Leben gerufen, ein jährlich nachgeführter Datenbank- und Prognosedienst, der spezifisch auf die Bedürfnisse der Fernmeldeadministrationen ausgelegt ist. EuroTel deckt 14 der 18 Mitgliedsländer ab und liefert u. a. Vorhersagen für jede teilnehmende Administration, eine paneuropäische Übersicht, eine Zusammenfassung für Führungskräfte (Executive Summary), Untersuchungen über Kernfragen sowie Mustersoftware.

Aufgrund eingehender Analysen der 1988 gebotenen Dienste hat Eurodata Verbes-

serungen eingeführt, die im laufenden Jahr zu noch präziseren Ergebnissen führen sollen; diese werden auf das Jahresende erhältlich sein und den teilnehmenden Administrationen eine noch bessere Planungshilfe bieten.

Obschon die meisten Marktforschungsergebnisse den Administrationen auf vertraulicher Basis zur Verfügung gestellt werden, bietet die Stiftung auch wertvolle Dienste für Fernmeldebenutzer an. Die Ausgaben 1989/90 des beliebten *«Yearbook»* und des *«Voicebook»* dienen den Fachleuten weiterhin als zuverlässige und effiziente Referenzquellen für Angaben über die Dienste, Vorschriften, Tarife und Anlaufstellen in den achtzehn Mitgliedsländern der Stiftung.

Von den weiteren Ausgaben ist die Reihe der *«Manager's Guides»* zu erwähnen, die nichttechnische Informationen über verschiedene Dienste wie Datenkommunikation, Fernkopieren, Videotex, Videokonferenz und Mitteilungsdienste enthalten. Das ganze Angebot von Titeln der Stiftung ermöglicht einen vollständigen Überblick über die Fernmeldeaktivitäten in Europa, und die Bücher haben sich sowohl bei Kunden wie bei den Administrationen bewährt.

Seit dem Einstieg in das Geschäft der Elektronischen Publikationen mit *Euro-*

Calc im letzten Jahr sind die Verkaufsziele in diesem Bereich weit übertroffen worden. EuroCalc bietet internationale Tarifdaten auf Disketten an, was die Tarifberechnung in komplexen internationalen Netzen wesentlich erleichtert. Nach dem Erfolg mit dieser Erstausgabe bei Kunden und Administrationen wird die Stiftung gegen Ende dieses Jahres *NetCost* auf den Markt bringen, ein graphisches Hilfsmittel zur Netzanalyse, das eigens als Unterstützung für die Netzverwaltung und -rationalisierung entwickelt wurde. Die mit Symbolen («Icons») zu bedienenden Datenbank- und Netzwerkmanipulationsfunktionen ergeben eine vollständige Reihe von Analysemöglichkeiten.

Die Stiftung bedient sich ihrer gesamteuropäischen Basis auch zur Organisation von Konferenzen, Workshops und Seminaren im Arbeitsgebiet der Telekommunikation. Der letzte Workshop wurde im April mit Vertretern verschiedener europäischer Grosskunden und Administrationen über Kernfragen zu «ISDN und Grosskunde» durchgeführt. Das nächste Seminar wird im Oktober in Paris stattfinden. Vertreter der Administrationen werden dort Gelegenheit haben, über das Thema «Unternehmertum – Umbruch in der modernen Fernmeldeadministration» zu diskutieren und eine wirkungsvolle Neuorientierung in einer weltweit zunehmenden Konkurrenzsituation zu erörtern.

(pd)